

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 5 (1889)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ergeben haben. Und eine ausgezeichnete Autorität sagt, daß kaum ein Artikel am Markte ist, welcher für die Bequemlichkeit der Menschen dient oder zu seinen Bedürfnissen zählt, der nicht mehr oder weniger ein Gegenstand eines Patentes (in England) gewesen wäre. („Ztg. f. Blech-Ind.“)

**Schutzvorrichtung gegen das Auspringen der Weberschäfchen.** In der Buntweberei Bazenheid ist an zwei Webstühlen die von Herrn Rückstuhl in Oberuzwil erfundene Schutzvorrichtung, das Auspringen von Weberschäfchen verhüttend, probeweise angebracht worden. Bis jetzt soll sich diese Neuerung sehr gut bewährt haben und Herr Heitz, der Besitzer der Buntweberei, ist gesonnen, diese Schutzvorrichtung nach und nach an allen Webstühlen anbringen zu lassen. Durch diese Anbringung, welche 18 Franken kostet, würde manches Unglück bei den betreffenden Arbeitern und mancher andere Schaden verhütet werden.

**Die Restauration auf dem Giffelthurm.** Der Giffelthurm hat drei Stockwerke oder Absätze. Der erste Stock ist 60 Meter hoch und ruht auf den Schildbögen, welche die vier Schenkel verbinden, auf denen der Thurm steht. Er besteht aus vier Theilen, welche ebenso viele Wirthshäuser sein werden, und zu welchen, in je einem der Schenkel, eine Treppe führt. Obwohl in der Mitte eine weite Deffnung für den Aufzug bleibt, so bietet dieses Stockwerk eine Gesamtfläche von 4200 Metern; auf jedes der Wirthshäuser kommen daher über 1000 Flachmeter. Die Säle sind denn auch riesig groß. Nach Außen sind sie von einer Brustwehr umgeben, über der sich ein von kleinen Bogen getragenes zierliches Dach befindet. Die Gäste genießen daher die schöne Aussicht unter bestem Schutz in jeder Hinsicht. Aber auch für ihre Verpflegung ist alles vorgesehen. Küchen und Borrathskammern, Gisschränke u. s. w. sind vortrefflich eingerichtet. Der stärkende Trunk wird so leicht nicht ausgehen, denn unter jedem der vier Wirthshäuser ist ein Keller eingerichtet, welcher 200 Fässer aufnehmen kann. Feuersicher ist es überall, denn wir befinden uns da in eisernen Häusern. Auf den vier Treppen können bequem stündlich 2000 Personen auf- und abgehen und da für 4000 Platz in den vier Wirthshäusern ist, können sie sich in der Zwischenzeit dort ungestört ausruhen und stärken. Zum zweiten Stockwerk, welches 60 Meter höher liegt, führen ebenfalls vier Treppen in den vier Schenkeln. Diese aber sind dort oben, in der Höhe von 120 Metern, so nahe zusammengerückt, daß nur 1400 Flachmeter für das dortige Wirthshaus übrig bleiben. Immer noch genug, um bequem 1000 Personen bewirthen zu können, für welche ebenso ausgiebig gesorgt ist wie im ersten Stock. Auch die Säle mit den Auslagen sind ähnlich eingerichtet. Natürlich ist hier der Ausblick schon ein viel weiterer, denn dieses zweite Stockwerk liegt 91 Meter höher als die Notre-Dame-Thürme, auch höher als die Thürme des auf der Höhe des jenseitigen Ufers gelegenen Trocaderopalastes. Nur die Spitze des etwa vier Kilometer entfernten Montmartre erreicht in Paris diese Höhe. Neben dem zweiten Stock vereinigen sich die vier Schenkel des Thurmes, um mit einiger Verjüngung bis 275 Meter emporzusteigen, wo sich das dritte Stockwerk befindet. Dorthin führt nur eine Treppe, welche indessen nach Größnung der Weltausstellung den Besuchern nicht zugänglich sein wird, sondern nur den Angestellten des Thurmes dient. Die Besucher werden vermittelst eines doppelten Aufzuges hinauf und heruntergebracht. Jede der beiden auf- und abgehenden Schalen faßt zwanzig Personen. Das dritte Stockwerk hält 18 Meter auf jeder Seite, mithin 324 Flachmeter, also immer noch Platz genug, um ein ausgiebiges Wohnhaus aufzunehmen. Die Aussicht ist hier wundervoll, sie erstreckt sich auf eine Entfernung von 120 Kilo-

metern. Hier erhebt sich die sogenannte Lanterne noch weitere 25 Meter in die Lüfte. Sie wird hauptsächlich wissenschaftlichen Zwecken dienen, deshalb den Besuchern gewöhnlich nicht zugänglich sein. Sie kann nur durch Treppen ersteigen werden. Für die Besucher ist im dritten Stockwerk alle Vororge troffen, die ein kurzer Aufenthalt erfordert. Ausgiebige Brustwehren, mit Spiegel Scheiben abgeschlossene Räume, Ferngläser und entsprechende Vorkehrungen. Von Einrichtung eines Wirthshauses aber hat man hier Abstand genommen.

**Für Weinberg- und Baumwulsenbesitzer.** In der Gemeinde Pfäfers sind gegenwärtig große Vorräthe von schönen Stücken verkauflich, man spricht von über 1000 Burden. Wer also noch Stück benötigt ist, findet allda reichste Auswahl.

## Verzeichniß der prämierten Lehrlinge im Kanton

### St. Gallen

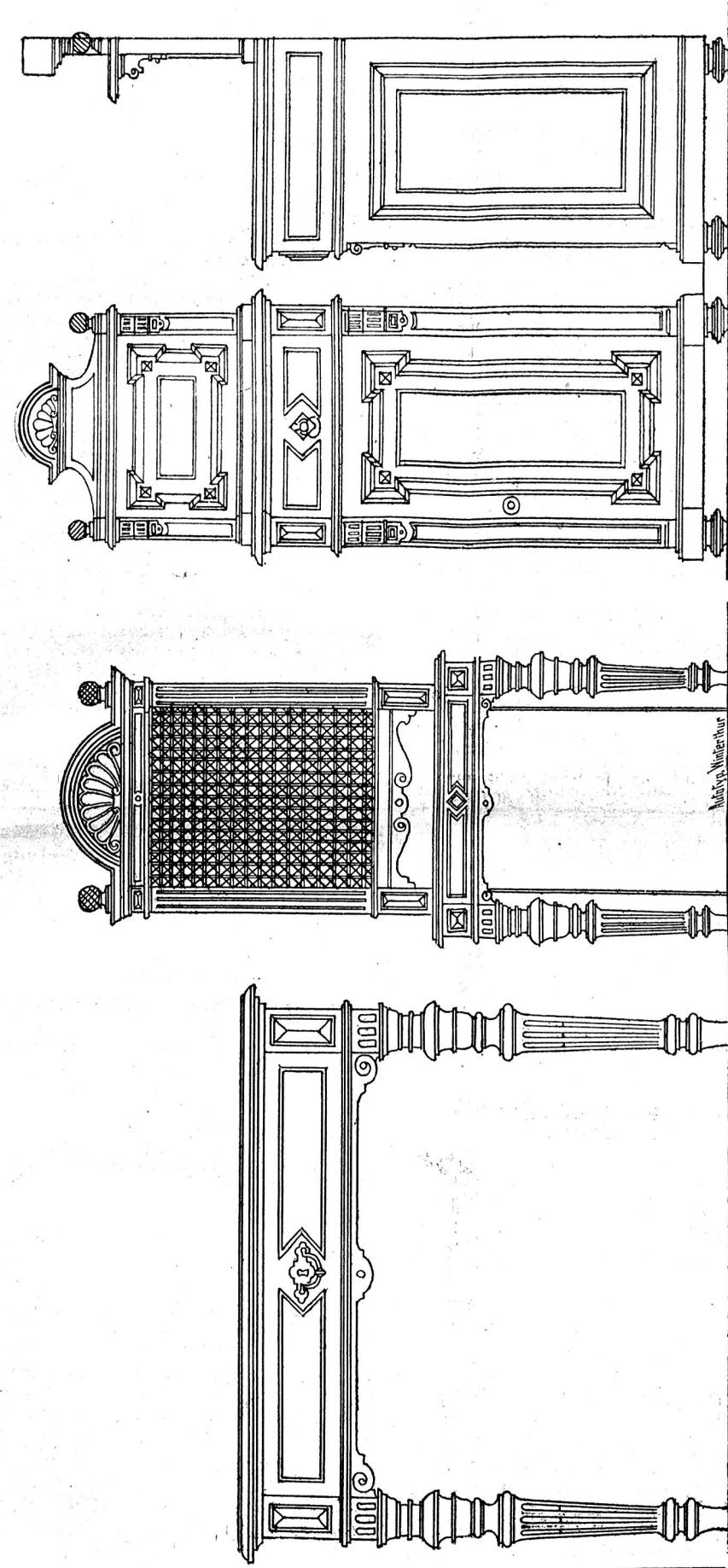
Name des Lehrlings	Beruf	Ort	Lehrmeister	Preis
Gubser Andr.	Schuhmacher	Flums	Herrmann J.	5
Trüb Karl	Schuhmacher	Langgasse	Fischer J.	15
Zäch Alois	Schuhmacher	Steinach	Stäheli J.	5
Bühler Paul	Weißer Schmied	Happerswil	Esener	30
Hugentobler J.	Wagner	Thal	Meßmer	10
Stierlin Jul.	Schmied	St. Gallen	Wehinger	25
Höhener Konr.	Maler	Rheineck	Luz. P. II.	20
Strähle Gottl.	Maler	Bütschwil	Strähle Alois	15
Anderegg Ul.	Maler	Bundt	Grob Albert	15
Bommeli Phil.	Bildhauer	Straubenzell	Hauenstein	20
Altherr Jakob	Kupferschmied	St. Gallen	Bridler A.	10
Läubli Ernst	Kupferschmied	Wattwil	Huber P.	25
Wälli Heinrich	Kupferschmied	Wattwil	Huber P.	20
Scheiviller Emil	Schlosser	Gossau	Zeller A.	5
Leuzinger Jos.	Schlosser	Ebnat	Welter A.	15
Mäusele Ad.	Schlosser	St. Gallen	Kütschner	20
Hörler Emil	Schlosser	St. Gallen	Engler	10
Mösle Joh.	Schreiner	Gossau	Thaler	10
Anderegg Fried.	Schreiner	Wattwil	Anderegg Fr.	15
Stauffacher J. II.	Schreiner	Ebnat	Loosser	20
Seiß Emil	Schreiner	Bernex	Seiß G.	20
Miller Adolf	Schreiner	Langgasse	Taubenberger	20
Wollenweider W.	Schreiner	Bernex	Dierauer	10
Zeller Theod.	Gläser	Bazenheid	Rütschi Fr.	5
Seiß Ferdinand	Gläser	Bernex	Seiß Ferdinand	15
Gahler Theod.	Gläser	St. Gallen	Brägger J.	20
Waldburger Jb.	Sattler	Wattwil	Kreis W.	20
Gübelin Karl	Sattler	Uttwilen	Tödtli	15
Eigenmann Jos.	Tapezierer	Uttwilen	Wirth A.	10
Pedretti M.	Küfer	Bernex	Thurnheer	25
Wagner Heinr.	Flachschn.	Wattwil	Fierz-Abderhalden	15
Reff Aug.	Flachschn.	Wil	Wid. G.	10
Zeller Theod.	Mechanifer	St. Gallen	Link J.	20
Siegrist Ulb.	Mechaniker	Wattwil	Schwegler	10
Lässer Fritz	Mechaniker	St. Gallen	Lumpert-Benz	20
Leuzinger E.	Mühlemacher	Wattwil	Hez G.	15
Schäfer Aug.	Kleidermacher	Norschach	Bürkli B.	25
Eisenring Jb.	Kleidermacher	Bernex	Schmuelli	5
Specker Walter	Bäcker	St. Gallen	Hättenschwiler	10
Niederer August	Bäcker	Norschach	Bräm-Zenny	10
Keel Adolf	Konditor	Bruggen	Tanner A.	15
Schwiher	Drehsl.	St. Gallen	Künsteiner	15
Ruppener Karl	Buchdrucker	Uttwilen	Gschwend J.	15
Tschümperli L.	Präparator	St. Gallen	Zollitscher	15
Kauter Karl	Korbmacher	St. Gallen	Arnold	20
Köb Arnold	Posamentier	St. Gallen	Kreis R.	15
Berger Joh.	Zimmermann	Bernex	Dierauer	15

## Fragen.

7. Welche Fabrik liefert verzinktes Drahtgeflecht für Gartenzäune?

8. Wer liefert düre mittelsaubere, 27 Mm. dicke abgeschrägte, gehobelte oder rohe tannene Bretter? Bedarf 700—800 Quadratmeter. Adresse und Preisangabe erwünscht an J. Müede, Zimmerei Sulz, Bez. Laufenburg.

Musterzeichnungen.



**Schlafzimmer.**

Nach eigenem Entwurf ausgeführt von Schreinermeister Gasser-Schäffer in Uitlätten. Diplomirt an der Landesschauausstellung in Zürich.  
e) Tisch. f) Frösel. g) Nachttisch (Border- und Seitenansicht.) — Maßstab 1:10.

9. Wer liefert Siphonshähne um Biersässer mit eisernen Spunden, liegend anzustechen?

### Antworten.

Auf Frage 4. Schiefer zu Tücheinlagen liefert die mechanische Schieferfestsfabrik in Thun.

### Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzufinden ist.

### Offene Stellen.

Für Maler. Ein tüchtiger Vorarbeiter für Wagen- und Bauarbeiten wird auf Östern gesucht.

84] A. Sigrist, Maler, Davos-Platz.  
Ein tüchtiger Holzbildhauer gesucht von Wilh. Bickel in Winterthur.

Ein jüngerer Maler kann sofort oder in 8 Tagen eintreten, ein auf Holzfarben geübter fände den Vorzug, bei  
29] Ed. Oswald, z. „Möbelhalle“, b. Bahnhof Sulgen.

### Submissions-Anzeiger.

**Bauarbeiten am Schulhause Nieden** (Zürich). Die Schulgemeinde Nieden eröffnet über die Ausführung nachstehender Arbeiten an ihrem Schulhause freie Konkurrenz: 1) Neuerstellung von Falouisen (26 Kreuzlücke); 2) Verputz des Schulhauses; 3) Umdecken des Daches. Offerten für theilweise oder gänzliche Übernahme obiger Arbeiten sind an das Präsidium der Schulpflege, Herrn F. Schmid in Nieden, der auch nähere Auskunft ertheilt, einzureichen bis 16. April.

**Zeughausanbaute Außersihl.** Ueber die Erstellung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Glafer-, Schreiner- und Maler-Arbeit und die Holz cement-Bedachung für eine Zeughausanbaute in Außersihl wird ammit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Akkordbedingungen sind auf dem Bureau der Bauinspektion, Zimmer Nr. 38, einzusehen und es sind die Offerten bis den 17. April 1. J. verschlossen und mit der Aufschrift „Zeughausanbau“ versehen, der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

**Schulbänke für das Schulhaus Ossingen.** Ueber die Erstellung von 30 zweiplätzigen Schulbänken mit Holzkonstruktion

für die Primarschule Ossingen wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Plan und Vorschriften über Erstellung und Lieferung liegen bei Herrn Sigg zum „Weinberg“ offen. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulbanklieferung“ an Herrn Sigg einzureichen bis 1. Mai.

**Erstellung einer Wasserversorgung in Oberwil** (Basel-land). Die Gemeinde Oberwil eröffnet Submission über Erstellung einer Wasserversorgung (als Reservoir, Gußleitung und Hausleitungen) im Voranschlage von circa Fr. 25.000. — Angebote für theilweise oder ganze Ausführung der Wasseranlage sind an den Präsidenten der Kommission, Herrn St. Gschwind-Stingelin in Oberwil, zu richten bis 15. April. Pläne und Bauvorschriften sind einzusehen bei Anton Hüglin zum „Schwanen“.

**Schulhausbau Zuzwil.** Für den Neubau eines Schullokals in Zuzwil werden hiermit Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Glaferarbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Pläne und Baubeschriebe sind bei Herrn Schultath Lieutenant Klaus zur „Harmonie“ dafelbst einzusehen. Offerten für Übernahme fraglicher Arbeiten sind an das Präsidium, Herrn Pfarrer Baumert dafelbst einzugeben bis 30. April.

**Kästessi für die Sennerei-Gesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten** (Thurgau). Die Sennereigegellschaft Zuben-Schönenbaumgarten ist Willens, ein neues Kästessi erstellen zu lassen. Alle-fältige Bewerber haben ihre Offerten dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Joh. Spengler in Schönenbaumgarten, allwo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen bis 20. April.

**Für Pflasterer.** Die Einwohnergemeinde Büren a. A. ist im Falle, ein gepflastertes Trottoir von circa 90 Quadratmeter Fläche erstellen zu lassen. — Pflastermeister, welche gedenken, diese Arbeit auszuführen, wollen ihre Preisofferten, sowohl für Lieferung als auch ohne Lieferung der benötigten Pflastersteine berechnet, dem Einwohnergemeinderath von Büren bis den 20. April 1889 schriftlich einreichen.

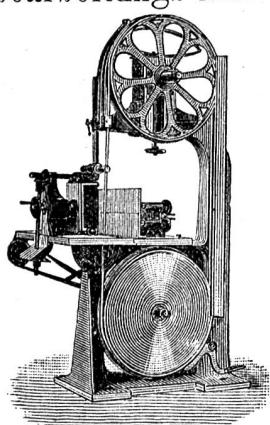
**Das eidgen. Oberkriegskommissariat, Abtheilung Beliebungswesen, in Bern** eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von Kaputtuch, sowie Futtertuch und Tournituren, Gurthalter-Leder aus Kalbfell, Transportfäcke für Exerzierwesten, Transportgurten für Gamaschen und Kapute. Muster können bei der Verwaltung eingesehen werden. Detaillierte „Angebot-Formulare“ stehen zu Diensten. Eingabe-Termin bis 20. April 1889.

## Joh. Weber,

Maschinenfabrik, in Wald (Kt. Zürich).

### Holzbearbeitungs-Maschinen

Spezialität:  
Bandstangen  
f. Stämme,  
3 Grössen.  
f. Schreiner  
3 Grössen.  
Doppelte  
Hobel-  
maschinen,  
2 Grössen.  
Abrech-  
maschinen,  
500, 400 und  
300mm breit,  
mit Schutz-  
vorrich-  
tung; drei  
Grössen.



**Holzdrehbänke. Ganze Schreinerei-Einrichtungen.**  
Illustr. Preiscourant gratis u. franko.

Diplomirt  
Trans-  
missionen.  
Circular-  
säge f. alle  
Zwecke,  
3 Grössen.  
Kehl-  
maschinen  
m. horizon-  
taler und  
vertikaler  
Achse.  
Sägefeil-  
maschinen,  
2 Grössen.  
Universal-  
maschinen.

sucht Arbeit auf einem Bau-  
platz oder in einer mecha-  
nischen Werkstatt. (32)  
Offerten unter Chiffre § 32 R  
befördert die Exped. d. Bl.

27) Einen kleinen

### Wassermotor

hat zu verkaufen:

**X. Schuler**  
in Brunnen (Schwyz).

Vertreter: J. Kirchhofer-Syher, Luzern.

**Moliné - Rayé, Saison-Nouveauté, doppelt-  
breit, garantiert reine Wolle, à Fr. 1. 20 Cts. per Elle  
oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter versenden direkt an Private in  
einzelnen Metern, sowie ganzen Stückten portofrei in's Haus  
Nettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend  
franko, neueste Modebilder gratis.

### Ein tüchtiger Schmied

sucht Arbeit auf einem Bau-  
platz oder in einer mecha-  
nischen Werkstatt. (32)

Offerten unter Chiffre § 32 R  
befördert die Exped. d. Bl.

27) Einen kleinen

### Wassermotor

hat zu verkaufen:

**X. Schuler**  
in Brunnen (Schwyz).

Vertreter: J. Kirchhofer-Syher, Luzern.

### Für Messerschmiede.

2) Ein kompletter **Messer-  
schmied - Werkzeug** mit  
gut eingerichteter

**Schleiferei-Einrichtung**  
für Kraft- oder Handbetrieb  
ist billigst zu verkaufen  
durch

**Alb. Schenk-Hurter,**  
Schaffhausen.



Färberei weiterste  
Austrichfarben  
Prospektisch. M. 2.50  
Prämierte Keim'sche  
F. weiterbeständige  
Wandmalerei-Kittro.  
Staffelei- u. Gobe-  
linsmälerei.  
Ensföhrl. v. d. Akademie  
der Künste, München  
Sitzstat. Staatsakademie  
Berlin. Steinmetz.

**Billig. Für Bauunternehmer. Solid.**

839) Als Spezialität empfiehle meine anerkannt praktischen und solid gearbeiteten, doppelten **Kaminputzthüren** mit Rahmen von Eisen zu äusserst billigen Preisen.

Grössere Parthien sind fortwährend auf Lager.

**T. Tobler**, Schlosser, Wassergasse,  
**ST. GALLEN.**

**Patente**  
im  
In- und Ausland  
besorgt prompt und  
billigst (883)

**G. Furrer**, Constructeur,  
Reuchenettestrasse 134, Biel.